



Heute 2°/4°C

- NEWS SPORT KULTUR UNTERHALTUNG KONSUM GESUNDHEIT WISSEN & DIGITAL DOK
- SENDUNGEN A-Z TV & Radio
- SCHWEIZ ABSTIMMUNGEN REGIONAL INTERNATIONAL WIRTSCHAFT PANORAMA MEHR

«So viel Meer zwischen uns»

Mittwoch, 22. April 2015, 17:22 Uhr, aktualisiert um 18:17 Uhr

3 1 3

Das interkulturelle Theater «Maralam» lässt seit gut 30 Jahren auf der Bühne Fremdes mit Vertrautem zusammenprallen: Ausländisches trifft auf Inländisches. Das neueste Stück «So viel Meer zwischen uns» dreht sich um heikle Themen wie die Islamfeindlichkeit.



1/2 Baghdadadi Aoun, Tunis, Meret Bodamer, Zürich und Mehran Mahdavi, Zürich, stehen gemeinsam auf der Bühne. ZVG

«So viel Meer zwischen uns» - der poetische Titel des neuen Bühnenstücks ist Programm: Entwickelt haben es zwei Autoren, dieseits und jenseits des Mittelmeeres: Der eine, Peter Braschler, ist Schweizer, der andere, Baghdadadi Aoun, ist Tunesier. Kein einfaches Unterfangen: Es galt sowohl finanzielle, als auch sprachliche Hürden zu überwinden.

Audio

Schwere Kost soll nicht unverdaulich sein

Es gehe im Stück ums Gesehen werden, sagt Baghdadadi Aoun, ums Aufdecken heikler Themen wie Islamfeindlichkeit, Integration und Fremdsein. Peter Braschler sorgt dafür, dass bei aller Tragik dieser schweren

Themen die Komik nicht verlorengeht. «Auch in den schlimmsten Momenten muss man manchmal wegen etwas lachen.»

Was das Stück bei den Zuschauern auslöst - da sind sich die beiden Autoren nicht einig. Baghdadadi Aoun ist überzeugt, dass Theater etwas bewegen kann. Die meisten Bühnen würden heisse Eisen aber gar nicht erst anpacken. Peter Braschler sieht es nüchterner: Das

«So viel Meer zwischen uns»

Die Aufführungsdaten

Mehr zu Zürich Schaffhausen



Kulturland-Initiative: Der Zürcher Kantonsrat sagt Ja, aber...



So hat Zürich abgestimmt - in den letzten 185 Jahren



Terrorverdacht: Vier IS-Verbündete stehen vor Bundesstrafgericht



Polizeieinsatz gegen Linksautonome in Zürich



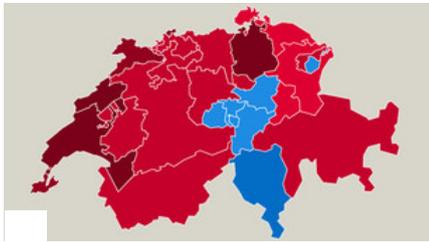
Schaffhauser wollen keine Gemeindefusionen verordnen

Theater könne die Welt nicht ändern, man könne Themen nur aufgreifen. Wenn das Theater Fragen auslöst, ist Braschler deshalb zufrieden.

fanc;kerf; Regionaljournal Zürich Schaffhausen, 17:30 Uhr

3 1 3

Populär auf srf.ch



NEWS

Durchsetzungs-Initiative ist deutlich gescheitert 167

Volk und Stände haben die SVP-Initiative bachab geschickt. 58,9 Prozent der Stimmenden lehnten das Volksbegehren ab.



SPORT

Flatscher: «Lara ist nach wie vor voll geladen» 6

Der Schweizer Chefcoach ist nicht angetan von Vonns Verhalten in Soldeu. Er will sich aber nicht davon ablenken lassen.

Die neusten Artikel auf srf.ch



GESUNDHEIT

Experten-Chat zum Thema alternde Haut

Prof. Günther Hofbauer und Dr. Jana Geiss beantworten am Montag von 21:05 bis 23 Uhr Ihre Fragen.



RADIO SRF VIRUS

Oscars 2016: Die besten Momente in GIF- und Video-Form

Die 88. Verleihung der Academy Awards war eher ereignisarm. Wir haben die besten Momente zusammengestellt.



UNTERHALTUNG

Beinbruch! Willem-Alexanders und Máximas Tochter im Spital

Die niederländische Prinzessin Alexia (10) ist beim Skifahren am Samstag in Lech am Arlberg verunglückt.



SPORT

Prost! Federer genehmigt sich einen Tequila

Der verletzte Tennisstar war in Hollywood bei der Oscar-Verleihung zugegen – und dabei in prächtiger Laune.



KULTUR

Die Oscar-Nacht: Moderator Chris Rock spottete über alle

Gesprächsstoff der Oscars waren «The Revenant», das Missbrauchs-drama «Spotlight» und der schwarze Moderator Chris Rock.



KONSUM

Volkszählung schwänzen gibt keine Busse

Die Befragung ist zwar obligatorisch. Wer nicht mitmacht, hat aber nichts zu befürchten.

Wer wir sind

- Über SRF
- Porträt
- Qualität
- Besucherführungen
- Jobs
- Sponsoring

Was wir tun

- News
- Sport
- Kultur
- Unterhaltung
- Konsum
- Gesundheit
- Wissen & Digital
- DOK

Radio SRF

- Radio SRF 1
- Radio SRF 2 Kultur
- Radio SRF 3
- Radio SRF 4 News
- Radio SRF Musikwelle
- Radio SRF Virus

Play SRF

- TV-Programm
- Radio-Programm
- Podcasts
- Radio Swiss Classic
- Radio Swiss Jazz
- Radio Swiss Pop

Mobile Version

- Korrekturen
- Meteo
- Verkehr
- Shop
- Zambo

Wie können wir helfen

- Hilfe
- Kundendienst
- Media Relations

RECHTLICHES IMPRESSUM

RTS RSI RTR SWI 3SAT



SRF Schweizer Radio und Fernsehen, Zweigniederlassung der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft **SRG SSR**